

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 65: Widerstand gegen die Vergangenheit

Der entscheidende Tag ist gekommen: In einer dunklen und unheimlichen Nacht haben unsere Freunde zusammen mit Tojo das Dorf erreicht, dessen Bewohner unter einem über 3000 Jahre alten Fluch leiden, der im damaligen weltentscheidenden Kampf zwischen Tojo und Aya über ihre Vorfahren verhängt wurde. Nachdem unsere drei Freunde und ihr schlimmster Feind auf die Dorfbewohner gestoßen waren, legte der Dorfälteste all sein Vertrauen und das Schicksal aller Bewohner in Takeshis Hände. Dieser, mutig wie immer, versprach, Tojo endgültig zu besiegen, um dessen Streben nach der Weltherrschaft zu beenden. Nun stehen sich die beiden größten Rivalen unserer Geschichte bereits zum vierten Mal in einem Evil Pokémon-Game gegenüber. Es stellen sich dabei zwei Fragen: Wird es das letzte sein? Und wer wird aus diesem Kampf als Sieger hervorgehen?

Momentan stehen sich Takeshi und Tojo noch im prasselnden Regen gegenüber und schauen sich nur gegenseitig böse an. Doch dann erhebt Takeshi die Hand und zeigt mit dem Finger auf Tojo, während er energisch sagt: „Los, Moorabbel! Zeig, was du drauf hast! Ich verlass mich auf dich.“ „Moor! Moorabbel!“, sagte Moorabbel daraufhin entschlossen und stellte sich vor Takeshi. Tojo setzte derweil ein teuflisches Lächeln auf und sagte: „Hehehe...Jetzt ist es endlich soweit. Takeshi, du elender Narr. Dein Ende ist vorprogrammiert. Verlass dich drauf! Pikachu, mach sie fertig! Zeig unseren größten Feinden, wer die wahre Nummer 1 ist!“ Pikachu: „Piiiiikaaa!“ Pikachu stellte sich nun vor Tojo.

Währenddessen schauten sich Jeff und Kira das Geschehen besorgt an.

Jeff: „Gh, gh...Verdammt, ich bin nervös.“ „Wieso? Glaubst du, dass Takeshi verliert?“, fragte Kira darauf, woraufhin Jeff antwortete: „Das weiß ich nicht...Aber ich weiß auch nicht, wie ich reagieren soll, falls Takeshi verletzt wird. Er hat mir, als wir damals noch zu zweit gereist sind, alles erzählt. Er meinte, die Kämpfe gegen Tojo waren das Schlimmste, was er je in seinem Leben erlebt hat. Er hat noch nie solche Schmerzen gehabt, wie die, die er in den Kämpfen gegen ihn erleiden musste. Ich weiß nicht, ob ich dann seelenruhig hier rumstehen kann...“ Kira legte nun seine Hand auf Jeffs Schulter und schaute ihn lächelnd an, während er aufbauend sagte: „Keine Sorge, Jeff! Takeshi weiß, was er tut. Er hat den Kerl schon 3 Mal geschlagen. Wir brauchen nur dann einzugreifen, wenn es wirklich gefährlich wird.“

Unterdessen veränderte sich Takeshis Blick, und er schaute ernster als jemals zuvor.

Sein Blick strahlte einen ungeheuren Ehrgeiz aus, als wenn es für ihn um nichts anderes mehr ginge, als diesen Kampf zu gewinnen. Verbissen rief er nun: „Rrhh...Fangen wir an! Moorabbel, leg mit einem Tackle los!“ Moorabbel stürmte auf Befehl seines Trainer sofort los und machte sich bereit, Pikachu zu rammen, woraufhin Tojo ein böses Lächeln aufsetzte und sagte: „Hehe...Dieser Idiot wird in meine Falle tappen. Es wird genau so laufen, wie ich es geplant habe. Pikachu, du tust erst das, was du tun sollst, wenn ich dir das Zeichen gebe, verstanden?“ „Pika!“, erwiderte Pikachu daraufhin kopfnickend.

Moorabbel war bereits ganz nah heran gekommen und wollte Pikachu gerade mit voller Kraft rammen, als Tojo plötzlich rief: „.....JETZT!“ Pikachu: „Piiikaaa!“ Genau in dem Moment, in dem Moorabbel Pikachu getroffen hätte, spaltete sich Pikachu plötzlich in 16 Duplikate seiner selbst auf, die in einem ungeheuren Tempo Moorabbel umkreisten. Moorabbel konnte nur verblüfft umher schauen. Und selbst das fiel schwer, da die Geschwindigkeit der vielen Pikachu unglaublich hoch war. Geschockt rief Takeshi daraufhin: „Ahhh! Verdammt...Eine Doppelteam-Attacke? So ein Mist. Ich konnte mich gar nicht darauf vorbereiten.“

Tojo: „Hehehe...Schon blöd, wenn der gegnerische Trainer keine Namen von Pokémon-Attacken nennt, was? Aber das gehört zu meiner Strategie. Ich hab zwar nicht für jede Situation einen Befehl, aber ich denke, dass es genug sind, um dich so zu verwirren, dass du verlierst. Also dann...Attacke!“ Aus der großen Menge Pikachu, die Moorabbel umkreisten, kam auf einmal ein Pikachu mit riesiger Geschwindigkeit geschossen. Dieses konnte man kaum als solches erkennen, denn es hatte so ein Tempo drauf, dass es fast wie ein heller Blitz aussah. Pikachu traf Moorabbel mit voller Wucht am Kopf, weswegen Moorabbel vor lauter Schmerz schrie: „Moooooor!“ Bei dem Treffer hatte Moorabbel einen ganz schmerzhaften Gesichtsausdruck. Es wurde so hart getroffen, dass es mit Karacho nach hinten flog und gegen die große Statue, in der Aya und Tojo in Stein gemeißelt waren, krachte.

Takeshi: „Ahhh! Moorabbel, nein!“ „Uuaahh! Pass doch auf, Tojo! Unser schönes Denkmal! Noch so ein Treffer und es könnte zerstört werden.“, schrie der Dorfälteste ganz erschrocken, woraufhin Tojo ihn verächtlich ansah und sagte: „Was kümmert mich euer Denkmal, du alter Narr? Aya ist darauf abgebildet, also hat es für mich keinerlei Bedeutung, ob es zerstört wird oder nicht. Außerdem spielt es eh keine Rolle, denn wenn ich mit Takeshi fertig bin, werde ich sowieso dieses ganze verfluchte Dorf pulverisieren. Hehehe...Hahahaha!“

Währenddessen lag Moorabbel noch am Boden und fasste sich voller Schmerz an den Kopf, an dem es von Pikachu getroffen worden war. Takeshi schaute indessen total geschockt in Moorabbels Richtung und sagte ziemlich beeindruckt: „Gh, gh...Unglaublich...So einen präzisen und harten Risikotackle habe ich noch nie in meinem Leben gesehen. Rrhh...Tojo hat wirklich sehr hart an seiner Strategie gearbeitet. Wenn er noch mehr solcher Combos drauf hat, ohne dabei die echten Namen der Pokémon-Attacken zu nennen, dann können wir uns gleich einsargen lassen.“ Tojo, der Takeshis Worte gehört hatte, sagte daraufhin sichtlich erheitert: „Hehehe...Und da Moorabbel noch etwas Zeit benötigt, um sich wieder zu erholen, kümmern wir uns jetzt um dich, Takeshi. Pikachu, Donnerblitz!“ „Piiikaaachuuu!“, schrie Pikachu nun energisch und entlud ungeheure Mengen Elektrizität, die in Form eines gelben Donnerblitzes rasend schnell auf Takeshi zuflog. Takeshi wurde voll erwischt und unter Strom gesetzt, weswegen er vor lauter Schmerz schrie: „Ahhhhhhhhh!“

Der Dorfälteste hielt sich derweil, schockiert wie er war, die Hand vor den Mund und sagte lautstark: „Oh mein Gott...Halte durch, Takeshi! Du bist der Auserwählte, der unser Dorf retten soll. Du darfst nicht aufgeben!“ Jeff biss derweil vor lauter Wut die Zähne zusammen und sah das Geschehen geschockt mit an. Doch dann kniff er die Augen zusammen, schaute zur Seite und sagte verbissen und voller Sorge: „Gaahh! Das kann ich nicht mit ansehen. Rrhh...“ Jeff wollte gerade einen seiner Pokébälle greifen, als Kira ihn plötzlich am Arm packte. Als Jeff Kira verwundert anguckte, schüttelte dieser nur den Kopf. Jeff sagte daraufhin enttäuscht: „Ja, okay. Schon verstanden, Kira...Ich darf nicht eingreifen!“

Die Donnerblitz-Attacke war mittlerweile vorbei und Takeshi war auf die Knie gefallen. Er sah etwas angesengt aus und seine Klamotten qualmten ein wenig.

Takeshi: „Ah...ah...ah...ah...“ Tojo schaute nun voller Genuss und mit einem kranken Lächeln auf Takeshi herab, während er sagte: „Hehehe...Der Kampf geht ja gut los. Du wirst jämmerlich verlieren und elendig verrecken, Takeshi. Hahahaha!“ „Aabbeeel!“, ertönte plötzlich der laute Schrei von Moorabbel, weswegen Tojo irritiert fragte: „Hm? Was ist denn jetzt los?“ Tojo drehte sich zur Seite und sah auf einmal Moorabbel, welches mit ungeheurem Tempo mit dem Kopf auf ihn gerichtet zuflog. Er riss daraufhin den Mund entsetzt auf und schrie geschockt: „Veeerdaaamt!“ Moorabbel knallte nun mit dem Kopf mit voller Wucht gegen Tojos Bauch, woraufhin dieser mindestens 3 Meter nach hinten auf den Boden geschleudert wurde. Schmerzerfüllt fasste sich Tojo daraufhin den Bauch und sagte keuchend: „Gaaahhh! Ver...verflucht...Da...das war eine Schädelwumme. Wo kam dieses Mistvieh denn auf einmal her? Ahhh...“

Moorabbel, welches wieder halbwegs fit schien, reichte Takeshi nun die rechte Pfote, um ihm beim Aufstehen zu helfen, wobei es fröhlich lächelnd sagte: „Moor? Abbel, Moorabbel?“ Takeshi setzte daraufhin ebenfalls ein sanftes Lächeln auf und sagte: „Gh, gh...Vielen Dank, Moorabbel. Auf dich kann ich mich immer verlassen. Danke, mein Freund.“ Takeshi nahm Moorabbels Pfote und stand wieder auf. Anschließend schaute er Tojo ernst an und fragte: „Na, Tojo? Mit so einem Angriff hast du nicht gerechnet, was?“ Tojo, der immer noch geschwächt war, fasste sich mit der linken Hand an den Bauch und stand langsam wieder auf, wobei er sagte: „In der Tat nicht übel. Aber wir haben gerade erst angefangen. Hehehe...“

Der Dorfälteste sah sich das Geschehen derweil nervös an und sagte beeindruckt: „Nicht zu fassen. Nach so einem harten Kopfstoß eines Pokémon wundert es mich, dass dieser Kerl so schnell wieder aufstehen kann.“ Kira erwiderte darauf mit ernstem Ton: „Eigentlich sollte Sie das nicht wundern, Dorfältester! Tojo war doch schließlich ein ägyptischer Pharao mit ungeheurer Macht. Nur Aya konnte ihn zur Strecke bringen. Ist es dann noch für Sie verwunderlich, dass er so was einfach wegsteckt?“ Der Dorfältester entgegnete daraufhin: „So gesehen hast du natürlich Recht, Kira. Hoffen wir mal, dass es Takeshi gelingen wird, Tojos Willen zu brechen und seine riesigen Energiereserven zur Neige gehen zu lassen!“

Unterdessen zeigte Tojo nach vorne und rief energisch: „Los, weiter geht's! TEMPO!“ Pikachu stürmte auf einmal los und rannte so schnell, dass es sowohl für Moorabbel als auch für Takeshi kaum möglich war, seinen Bewegungen mit den Augen zu folgen. Nur selten war ein Abbild Pikachus zu sehen, doch meist, wenn man sein Abbild sah, war es schon an einer anderen Stelle. Takeshi schaute sich verzweifelt um und sagte

verblüfft: „Äh? Hm? Verdammt, ist das jetzt Agilität oder ein zeitverzögerter Ruckzuckhieb? Rrhh, ich kann Tojos Kommando nicht deuten.“ Tojo sagte daraufhin mit einem kranken Lächeln: „Hahahaha! Deine Unwissenheit wird dir das Genick brechen, Takeshi. Los, Pikachu! SPEED!“ Takeshi rief daraufhin geschockt: „Speed? Verdammt, was für eine Attacke meint er damit? Moorabbel, geh in Verteidigungsposition und halte dich bereit!“ „Dafür ist es zu spät, du Narr.“, schrie Tojo nun heftig. Pikachu tauchte daraufhin aus dem Nichts hinter Moorabbel auf und rammte ihm mit der Ruckzuckhieb-Attacke voll in den Rücken, sodass es zu Boden fiel und vor Schmerz rief: „Moor!“

Fassungslos sah Takeshi nun zu Moorabbel und sagte: „Ahhh! Das gibt es nicht. Er hat uns schon wieder hinters Licht geführt, in dem er Pokémon-Attacken mit anderen Wörtern umschrieben hat. Rrhh, du bist hinterhältig, Tojo.“ Tojo verschränkte daraufhin die Arme und sagte: „Was ist daran hinterhältig? Das ist lediglich Strategie. Aber ich verstehe schon...Du kleine Made bist doch nur eifersüchtig und neidisch, weil dir so etwas geniales nie einfällt. Du selbst mit deinem Spatzenhirn wärest gar nicht dazu in der Lage, dir andere Kommandos für die Attacken zu überlegen. Dass du damit nicht zurecht kommst, ist dein Pech. Ohne Strategie wirst du mich nie besiegen. Merk dir das!“ Takeshi schaute nun geschockt aus und sagte leise vor sich hin: „Ohne Strategie? Hm...Vielleicht hat er Recht. Ich muss nachdenken! Was könnte der Schlüssel zum Sieg sein?“

Tojo: „Los, weiter! SPEED!“ Takeshi horchte genau auf und sagte daraufhin überrascht: „Speed? Das hat er doch eben schon befohlen. Damit meinte er doch eben den Ruckzuckhieb. Moorabbel, steh wieder auf und feuere eine Aquaknarre auf den Boden ab!“

Pikachu: „Piiikaaa! Pika, Pikachu!“ Pikachu rannte mit einem ungeheuren Tempo auf Moorabbel zu. Dann setzte es zum Sprung an, um es zu rammen. Moorabbel: „Mooooor!“ Doch Moorabbel stand schnell auf und richtete seinen geöffneten Mund auf den Boden. Aus seinem Mund kam nun ein riesiger Wasserstrahl geschossen, den es als Antrieb nutzte, um in die Luft geschleudert zu werden. Somit verfehlte Pikachu sein Ziel im allerletzten Augenblick und sagte irritiert: „Pi? Pika?“ Tojo: „Was? Wie konnte es ausweichen? Pikachu, setz schnell den Donner ein!“

Pikachu entlud nun einen gewaltigen Donner, der auf Moorabbel niederzugehen drohte, doch Takeshi rief daraufhin entschlossen: „Vergiss es! Schutzschild!“ Moorabbel mobilisierte in der Luft seine Kräfte und erzeugte um seinen gesamten Körper herum einen Schutzschild, der den Donner abprallen ließ. Tojo sagte daraufhin ganz geschockt: „Gaahh! Das kann nicht sein.“ Takeshi zeigte daraufhin energisch nach vorne und befahl: „Jetzt, Moorabbel! Setz Bodycheck ein und nutze beim Fall deine gesamte Gewichtskraft! Looos!“ Moorabbel rief nun lautstark „Mooooor!“ und stürzte mit einem Wahnsinnstempo nach unten auf Pikachu zu, während dieses nur völlig schockiert nach oben schauen konnte. Moorabbel's Tempo nahm beim Fall aufgrund seines Gewichts und der Schwerkraft immer mehr zu. Für Pikachu war es bereits zu spät, um auszuweichen, denn Moorabbel krachte mit seinem gesamten Körper auf Pikachu und drückte es so stark in den Boden, dass dieser aufriss und durch den harten Aufprall eine große Staubwolke erzeugt wurde.

Euphorisch streckte Takeshi daraufhin seine rechte Faust nach oben und rief: „Jaaa! Das war spitzenmäßig, Moorabbel.“ Tojo biss derweil wütend die Zähne zusammen, bis er schließlich verunsichert sagte: „Gh, gh...Scheiße...Der Treffer war der härteste, den eines unserer Pokémon in diesem Kampf aushalten musste. Bei der Höhe, dem

Gewicht und der Wucht ist es sehr unwahrscheinlich, dass Pikachu jetzt noch hochkommt. Ich geb's nicht gern zu, aber es sieht verdammt schlecht für mich aus.“ Die Rauchwolke verzog sich langsam. Unter den Trümmern des aufgerissenen Bodens lag Pikachu, wie es schien, schwer verletzt. Daneben stand Moorabbel mit einem triumphierenden Grinsen im Gesicht. Takeshi schaute Tojo derweil mit einem selbstbewussten Lächeln an und sagte: „Tja, ich fürchte, du hast verloren, Tojo. Zwar siehst du das ganze hier als ein Evil Pokémon-Game an, aber für mich ist es nichts als ein normaler Pokémon-Kampf. Auch wenn du jetzt erwartest, dass wir einen von euch töten...Meine Antwort ist „nein“. Du und Pikachu, ihr seid besiegt, und damit hat es sich. Verwandele die Dorfbewohner nach diesem über 3000 Jahre andauernden Fluch endlich wieder in ihre ursprüngliche, menschliche Form zurück und dann verschwinde!“

Tojo schaute inzwischen ganz angespannt und verbissen aus. Leise sagte er vor sich hin: „Grrr...Was soll ich jetzt tun? Ich glaube nicht, dass Pikachu wieder hochkommt. Aber die Voraussetzungen des Evil Pokémon-Games sind noch nicht erfüllt worden. Keiner von uns ist tot. Also habe ich noch nicht verloren.“ Nachdem er sich damit selbst Mut gemacht hatte, schaute Tojo psychopathisch lächelnd zu Takeshi herüber und sagte: „Hehehehe...Takeshi, du Narr. Hier ist noch nichts entschieden. Solange du Pikachu oder mich nicht umbringst, wird dieser Kampf weitergehen.“ Ziemlich genervt erwiderte Takeshi darauf: „Und was soll das für ein toller Kampf sein? Pikachu schafft es doch nie und nimmer, nach diesem Treffer wieder hochzukommen. Oder bist du etwa anderer Meinu...Gaahh!“

Mitten im Satz wurde Takeshi plötzlich von einem lauten Knall unterbrochen. Dieser Knall wurde von Pikachu verursacht. Dieses war blitzschnell durch einen Sprung aus den Trümmern hervorgekommen und hatte das Gestein des Bodens dabei einfach weggerammt. Ohne Umschweife flog es nun auf Moorabbel zu und verpasste ihm einen Schlag mit seinem Schwanz, wodurch Moorabbel nach hinten und voll gegen Takeshis Körper knallte, sodass beide umfielen.

Takeshi: „Ahhh! Wa...war das etwa...Pi...Pikachu?“ Pikachu machte nun einen eleganten Salto in der Luft und landete dann wieder sicher auf den Füßen neben Tojo, wobei es entschlossen „Piiikaaa!“ rief. Sichtlich zufrieden sagte Tojo daraufhin: „Gute Arbeit, mein Kleiner. Tja, ich muss sagen, dass ich überrascht bin! Sogar ich hätte es meinem Pikachu nicht zugetraut, eine Attacke mit solch einer Wucht zu überstehen. Aber da es widererwartend diesen Angriff durchgehalten hat, kann der Kampf weitergehen. Jetzt wirst du unsere wahre Macht zu spüren bekommen, Takeshi, uahahahaha!“

Takeshi und Moorabbel standen nun erschöpft wieder auf, wobei Takeshi leise und verbissen sagte: „Rrhh...So ein Mist. Wir haben Pikachu unterschätzt. Wir haben uns viel zu sicher gefühlt. Solche Fehler können einem früher oder später zum Verhängnis werden. Wir müssen besser Acht geben!“ Tojos Blick wurde nun wieder total psychomäßig und ein breites, krankes Lächeln machte sich auf seinem Gesicht breit, während er voller Genuss über den Kampf rief: „Rrhh, jahahaha! Das wird dein Untergang, Takeshi. Du bist eeerleediiiiigt. Pikachu, direkter Angriff!“ Pikachu rannte nun blitzschnell auf Moorabbel zu, während dieses, ebenso wie sein Trainer, verdutzt dreinschaute. Verunsichert sagte Takeshi daraufhin: „Was meint er mit „direkter Angriff“? Grrr, der mit seiner miesen Strategie. Aber egal...Wir sind bereit. Moorabbel, Schutzschild!“ Kurz bevor Pikachu bei Moorabbel angekommen war, errichtete Moorabbel einen blauen Schutzschild um seinen Körper herum. Überraschenderweise jedoch schien Pikachu Moorabbel gar nicht angreifen zu wollen, denn es sprang mit

einem großen Satz über Moorabbel hinweg und rannte nun mit noch mehr Tempo auf Takeshi zu. Ganz entsetzt rief Takeshi daraufhin: „Ahhh! Jetzt weiß ich, was er mit direkt gemeint hat. Er will mich direkt angreifen.“ Tojo erwiderte daraufhin erheitert: „Jaaa! Ganz genau, du kleiner Idiot. Jetzt wirst du den stärksten Risikotackle, den je ein Pokémon eingesetzt hat, am eigenen Leibe zu spüren bekommen.“

Pikachu: „Piiikaaa!“ Pikachu sprang nun hoch und rammte Takeshi mit voller Kraft in den Bauch, weswegen dieser laut vor Schmerz rief: „Ahhhhh!“ Takeshi fiel zu Boden und Pikachu lag auf seinem Bauch. Aufgrund des harten Treffers in seinen Bauch lief Takeshi ein wenig Blut aus dem Mund, wobei er noch immer schmerzerfüllt sagte: „Aua...da...das hat wehgetan.“ Tojo sagte daraufhin zufrieden lächelnd: „Hehehe...Das sollte es auch. Heute wirst du leiden, wie ich gelitten habe. Spür den Schmerz, den ich im Kampf mit Aya ertragen musste! Du wirst schon sehen, wie das ist, du Möchtegern-Pokémon-Meister.“

Unterdessen ballte Jeff vor lauter Wut die Fäuste und sagte verbissen: „Raahh! Takeshi blutet aus dem Mund. Langsam wird es echt zu brutal. Da kann man ja nicht mehr hinsehen...Verdammt.“ Kira erwiderte daraufhin mit ernster Miene: „Dieser Mistkerl Tojo ist zu allem fähig. Aber das ist kein Wunder. Wenn das Evil Pokémon-Game tatsächlich früher auf der ganzen Welt gespielt wurde, dann überraschen mich Tojos Brutalität und Grausamkeit kein Stück. Rrh...“ Der Dorfälteste sah indessen ganz geschockt aus und sagte: „Oh nein...Ich befürchte etwas schlimmes. Ich glaube, dass Tojo in Takeshi so etwas wie einen zweiten Aya sieht.“ Kira erwiderte daraufhin: „Einen zweiten Aya? Dorfältester, ich will Ihnen nicht den Mund verbieten, aber fangen Sie jetzt bitte nicht wieder, wie damals, damit an, dass Takeshi die Wiedergeburt Ayas sein könnte.“ Der Dorfälteste schüttelte jedoch entschlossen den Kopf und antwortete: „Nein, das meine ich nicht. Takeshis Worte von damals, als ihr das erste Mal hier wart, haben mich überzeugt, dass er keine Reinkarnation Ayas sein kann. Aber seht nur Tojos Blick an! Er sieht so aus, als würde er alles tun wollen, nur um diesen einen Kampf zu gewinnen. Aya war vor 3000 Jahren der „einzige“ Mensch, der ihn besiegt hat. Und seit Tojo in dieser Zeit wieder aufgetaucht ist, hat er gleich mehrmals gegen Takeshi verloren. Er kommt sich sicher unglaublich gedemütigt vor. Bestimmt hat er sich nach seinem erneuten Auftauchen auf der Erde vorgenommen, nie wieder so zu verlieren, wie gegen Aya. Aber er hat es getan und zwar gegen Takeshi. Es ist nur logisch, dass Takeshi für ihn sein größter Feind und Rivale ist. Entweder ein genauso großer oder noch größerer Rivale, als es Aya für ihn war. Egal, was Takeshi tut. Tojo ist besessen davon, ihn zu töten. Auch wenn Takeshi ihn 100 Mal besiegen würde, er kann Tojos Willen nicht brechen.“

Jeff: „Grrr...Vielleicht haben Sie Recht. Aber jede weitere Niederlage für Tojo kann ihm vielleicht helfen, endlich einzusehen, dass er Takeshi nicht besiegen kann.“ Der Dorfälteste nickte daraufhin und sagte mit ernstem Ton: „Hoffen wir, dass du Recht hast, Jeff. Denn ansonsten wird Tojo ewig so weitermachen. Und das gilt es zu verhindern.“

Währenddessen wieder im Kampfgeschehen: Immer noch liegt Takeshi zusammen mit Pikachu auf dem Bauch am Boden, während Tojo mehr als erheitert sagte: „Hehehe...Los, Pikachu! Erledige ihn! Donner!“ Ganz entsetzt rief Jeff nun von der Seite aus: „Donner? Hör auf, Tojo! Diese Attacke ist viel zu hart. Pikachu liegt doch genau auf Takeshis Bauch. Lass es bitte! Du bringst ihn sonst noch um.“ Tojo schaute nun mit einem kranken Lächeln zu Jeff herüber und begann lautstark zu lachen:

„Hehehe...Hahahaha! Jeff, du Narr. Was glaubst du wohl, was ich vorhabe? Ich will doch, dass er stirbt. Das ist mein einziges Ziel. Und jetzt, los, Pikachu!“ Voller Anstrengung schrie Pikachu nun „Piii...kaaa...chuuuuuuuu!“ und entlud genau auf Takeshis Bauch bei direktem Körperkontakt eine gewaltige Donner-Attacke. Die gesamte Elektrizität von Pikachu jagte durch Takeshis Körper, der erst verbissene Laute machte und dann vor lauter Schmerz schrie: „Gh, gh...Wuuuuuaaaaahhhhh!!!“ Fassungslos rief Jeff nun: „Ahhhhh! Du mieses Schwein. Ich lass nicht zu, dass du meinen besten Freund umbringst. Niemals! Hörst du?“ Jeff rannte nun wütend auf Tojo zu, woraufhin Kira energisch schrie: „Haaaaalt! Jeff, komm zurück! Hast du vergessen, was wir Takeshi versprochen haben? Wir haben ihm unser Wort gegeben, uns nicht einzumischen, weil er diesen Kampf um jeden Preis alleine durchstehen wollte. Willst du einfach so dein Versprechen brechen? Vertraust du Takeshi nicht? Glaubst du nicht mehr an seinen Sieg, obwohl er es uns, seinen besten Freunden, fest versprochen hat?“ Jeff war getroffen von Kiras Worten und blieb sofort stehen. Einmal musste er schwer schlucken, bis er schließlich nickte und zugab: „Du...du hast Recht, Kira...Danke. Ich hab tatsächlich für einen Moment angefangen, an Takeshis Worten zu zweifeln...“

Tojo schaute indessen gereizt zur Seite und rief: „Hey, du da! Du stehst auf dem Schlachtfeld. Verschwinde gefälligst! Jaaa!“ Tojo nahm nun seinen Poké-Stab und richtete ihn auf Jeff. Der Stab begann daraufhin, zu leuchten, ebenso wie das Pokéball-Symbol auf Tojos Stirn. Der Poké-Stab erzeugte dadurch eine Druckwelle, die Jeff gewaltvoll nach hinten warf. Kira war jedoch sofort zur Stelle, um ihn aufzufangen. Verbissen sah Jeff nun Tojo an und sagte leise: „Ahhh...Dieser Mistkerl. Danke, Kira.“ Kira erwiderte daraufhin mit ernster Miene: „Keine Sorge, Jeff! Ich schwöre dir, Takeshi wird es schaffen. Ich würde alles, was mir lieb und teuer ist, auf seinen Sieg verwetten.“

Währenddessen stand Pikachu, das die Attacke bereits abgebrochen hatte, immer noch auf Takeshis Bauch. Takeshis Körper qualmte, und er selbst sah ziemlich angesengt aus. Pikachu nahm nun die linke Pfote und klopfte auf Takeshis Kopf herum, um zu testen, ob er noch am Leben war, wobei es neugierig sagte: „Pi? Pika? Pika, Pikachu!“ Urplötzlich machte Takeshi die Augen wieder auf - wodurch Pikachu erschrak - und sagte ächzend vor Erschöpfung: „Ahhh...Äh, hehehe...Ich...ich bin unverwüstlich...Hehehe, wie immer...Da...da seid ihr baff, was, ihr beiden? So...so schnell kriegt ihr mich nicht klein, hehe...“ Tojo sah indessen völlig irritiert aus und sagte ungläubig: „Äh? Einen Donner bei solch einem Körperkontakt übersteht er? Grrr...Jedes Mal, wenn man denkt, dass man ihn erledigt hat, überrascht er einen von Neuem. Dann eben noch mal. Pikachu, Donner!“ Pikachu: „Piiikaaa...“

Doch bevor Pikachu eine weitere Donner-Attacke einsetzen konnte, kam von der Seite auf einmal ein gewaltiger Wasserstrahl. Dieser riss Pikachu gewaltsam mit und feuerte es mit einer unglaublicher Wucht in das Denkmal von Aya und Tojo, welches aufgrund der Härte der Attacke einbrach und zerstört wurde.

Jeff ballte nun vor Freude die Fäuste und rief: „Jaaa! Das war Moorabbel. Hahaha! Ihr zwei seid wieder im Rennen. Das war klasse.“ Kira meinte daraufhin zufrieden: „Hehehe...Ich hab auch nichts anderes erwartet. Schade um das schöne Denkmal, wenn man bedenkt, wie viel Mühe und Arbeit vor 3000 Jahren darin investiert wurde.“ Während Jeff und Kira dies natürlich lockerer sahen, war der Dorfälteste tief schockiert über die Zerstörung des Denkmals und rief fassungslos: „Uuaahh! Unser Denkmal...Es ist zerstört worden. Oh nein...Ich sagte doch, ihr sollt vorsichtig sein!

Was werden unsere Vorfahren jetzt von uns denken? Das ist eine Katastrophe. Seit 3000 Jahren stand dieses Denkmal hier.“ Jeff meinte daraufhin: „Ach, ist doch auch nicht so schlimm. Das Denkmal war eh nur die Hälfte wert, wenn man bedenkt, dass Tojo darauf abgebildet war. Also immer mit der Ruhe, Großväterchen!“ Empört sah der Dorfälteste nun auf Jeff herab und fragte: „Hm? Großväterchen? Etwas mehr Respekt, Jeff! Du vergisst wohl, dass ich immer noch in der Gestalt eines Magnayen bin. Grooaarr!“ Der Dorfälteste verpasste Jeff nun mit seiner Pranke einen leichten Schlag auf den Hinterkopf, woraufhin Jeff spaßig sagte: „Aua...Immer locker bleiben, ich hab doch nichts getan, hahaha!“

Kira lächelte Jeff und den Dorfältesten nun fröhlich an und dachte „Hehehe...Nicht zu fassen. Der Kampf ist noch nicht vorbei und Jeff albert mit dem Dorfältesten rum. Aber die gute Laune wundert mich nicht. Tojo ist jetzt total schockiert. Takeshi hat seinen Angriff tatsächlich überstanden und ich glaube, dass Takeshi ihn jetzt besiegen kann...“, woraufhin er schließlich einen ganz entschlossenen Gesichtsausdruck bekam und rief: „Rrhh, na los, Takeshi! Steh auf und zeig's dem Kerl!“

Takeshi stand nun ganz vorsichtig auf und blickte in die Richtung von Moorabbel, dessen Maul immer noch geöffnet war aufgrund der Aquaknarre, die es auf Pikachu abgeschossen hatte. Nun machte Takeshi den Daumen hoch, zeigte ihn in Moorabbel's Richtung und grinste wie ein Honigkuchenpferd, wobei er fröhlich sagte: „Hehehe...Das war großartig, mein Freund. Du hast mir wieder mal das Leben gerettet. Vielen Dank, Moorabbel. Und jetzt...geben wir ihnen den Rest! Bist du bereit?“ „Moosoor!“, schrie Moorabbel daraufhin voller Entschlossenheit. Tojo sah indessen völlig verunsichert aus und murrte geschockt: „Gh, gh...gaaahhh! Da...das kann doch nicht sein...Er ist wieder aufgestanden. Wenn ich bedenke, wie viele Menschen wir im alten Ägypten durch einen Donner bei direktem Körperkontakt getötet haben. Und er steckt das weg. Rrhh...Verdammt, es liegt alles nur an Aya. Durch diesen 3000 Jahre andauernden Schlaf, den Pikachu und ich im Poké-Stab verbracht haben, ist unsere Kraft von damals extrem stark gesunken. Mit unserer damaligen Kraft wäre es ein Leichtes gewesen, die zwei zu erledigen. Aber jetzt? Jetzt sitze ich schon wieder in der Klemme.“ Tojo lief aufgrund seiner Nervosität kalter Schweiß an der Stirn herunter. Doch er behielt halbwegs die Fassung, denn Tojo hat noch nie nach außen hin ein Gefühl der Angst gezeigt.

Takeshi zeigte unterdessen entschlossen nach vorne und rief energisch: „Moorabbel! Zeig es ihm! Schädelwumme!“ Angestrengt schrie Moorabbel nun „Moorabbel! Aabbeeel!“, worauf allmählich eine hell leuchtende Aura entstand, die seinen Körper umgab. Es sprang nach oben in die Luft und stürzte dann auf Tojo los. Mit einem ungeheuren Tempo flog es direkt auf ihn zu, weswegen dieser geschockt rief: „Was? Er greift mich direkt an. Verdammt, neeeiin!“ Moorabbel traf nun mit der Schädelwumme mitten in Tojos Gesicht, wobei dieser lautstark vor Schmerz schrie: „Gaaaaahhhhh!“ Tojo wurde nun durch die Wucht der Attacke mindestens 5 Meter nach hinten auf den Boden geschleudert.

Takeshi streckte nun die rechte Faust triumphierend nach oben und sagte zufrieden: „Jaaa! Volltreffer! Wo Moorabbel trifft, wächst kein Gras mehr. Das war super.“

Zwar geschwächt, aber noch nicht besiegt, richtete Tojo im Sitzen immerhin seinen Oberkörper wieder auf. Dabei fasste er sich mit seiner linken Hand an die Stirn. Daraus lief nämlich extrem viel Blut, das schon über sein ganzes Gesicht gelaufen war. Ganz verbissen sagte Tojo daraufhin: „Gh, gh...Ahhh! Da...das ist noch nicht das Ende.“

Pikachu, komm aus den Trümmern heraus und zeig deine wahre Macht! Donner-Attacke auf dieses verfluchte Moorabbel!" Aus den Trümmern des Denkmals sprang nun Pikachu in die Luft empor. Hoch in der Luft nahm es die Elektrizität der Blitze des Gewitters in sich auf. Es schien die gewaltigste Donner-Attacke aufladen zu wollen, die es je eingesetzt hatte. Takeshi wirkte unterdessen ziemlich beeindruckt und sagte: „Das gibt's ja nicht. Die Aquaknarre von vorhin hat immer noch nicht gereicht. Aber egal...Moorabbel, du packst das schon. Ich vertrau auf dich. Du hältst diesen Angriff schon aus.“ Pikachu schrie energiegeladen „Piiikaaachuuu!“, und entlud nun einen gewaltigen Donner, der auf Moorabbel niederprasselte und es voll unter Strom setzte. Tojo grinste derweil teuflisch und rief: „Gh, gh...Hehehe...Hahaha! Siehst du das, Rudo? Du bist erledigt. Dieser Menge Elektrizität ist dein Wasser-Pokémon nicht gewachsen.“ Doch Takeshis Reaktion fiel eher bescheiden aus und erfolgte nicht im Ansatz so, wie Tojo es sich vorgestellt hatte. Ganz langsam setzte Takeshi nämlich ein selbstsicheres Lächeln auf und sagte: „Hehehe...Ach ja? Meinst du das? Tja, Pech für dich. Ich erlebe gerade zum ersten Mal, wie du einen riesigen Fehler begehst. Du hast einen schweren Denkfehler hinsichtlich der Element-Klassen gemacht. Moorabbel ist ein Pokémon der Typen Wasser UND Boden. Was sagst du jetzt, hm? Eine Elektro-Attacke, sei sie auch noch so stark, hat keine Wirkung. Der Strom macht Moorabbel nichts aus. Es kann den Strom einfach in den Boden ableiten.“ Tojo riss seine Augen und seinen Mund nun weit auf, sodass ihm seine Fassungslosigkeit förmlich ins Gesicht geschrieben stand. Völlig geschockt rief er: „Wa...Waaaaas? Gaahh! Scheiße! Ich habe immer gedacht, dass es völlig egal sei, dass Hydropi sich zu Moorabbel weiterentwickelt hat. Denn die Elektro-Attacken haben deinem Hydropi immer sehr geschadet. Aber ich wusste nicht, dass es durch seine Weiterentwicklung damals eine neue Element-Klasse entwickelt hat. Verdammt, wir sind erledigt.“

Takeshi: „Das siehst du ganz richtig. Moorabbel, los, schnapp es dir!“ Moorabbel rief nun energisch „Moor! Mooraaaabbeel!“, und sprang mit einem Satz nach oben in die Luft, während Pikachu immer noch vergeblich versuchte, es mit dem Donner zu schwächen. Moorabbel flog nun an Pikachu vorbei, drehte sich geschickt um und verpasste Pikachu einen harten Schlag mit seinem Schwanz, wodurch Pikachu in Richtung Tojo flog, wobei es irritiert rief: „Piikaa!“ Tojo rief unterdessen besorgt: „Hey, Kleiner! Ist alles in Ordnung bei dir?“

Takeshi ballte daraufhin entschlossen die Fäuste und rief: „Jetzt vielleicht noch. Aber gleich nicht mehr. Moorabbel, Aquaknarre!“ Moorabbel: „Moooooor!“ Aus Moorabbel's Mund kam nun eine riesige Aquaknarre geschossen, die geradewegs nach unten flog. Sie flog genau auf das herabstürzende Pikachu zu und traf es mit voller Wucht, weswegen dieses schmerzerfüllt schrie: „Piiikaaachuuu!“ Pikachu wurde nun mit der vollen Wucht der Aquaknarre gegen Tojos Körper geschleudert, wodurch dieser erneut einen unglaublich starken Schlag erleiden musste. Durch die harte Kollision prallten Tojo und Pikachu mit aller Härte auf dem Boden auf und rührten sich anschließend nicht mehr.

Es war endgültig vorbei, Takeshi hatte nun zum vierten Mal über Tojo triumphiert. Moorabbel landete unterdessen wieder, wurde aber sanft von Takeshi aufgefangen, welcher es anschließend vor Freude wild in der Luft herumdrehte und euphorisch rief: „Jaaa! Wir haben es geschafft, Moorabbel. Tojo ist erledigt. Wir haben gewonnen. Damit hat das Leiden der Dorfbewohner endlich ein Ende.“ „Abbel! Moorabbel!“, rief Moorabbel daraufhin ebenso fröhlich wie sein quietschfideler Trainer. „.....Jaaaaa!“, ertönte jedoch auf einmal eine kraftvolle, tiefe Stimme, und urplötzlich

schreckte Tojo mit dem Oberkörper wieder hoch und begann, schwer zu atmen. Takeshi schaute daraufhin ganz verbissen und forderte: „Rrhh...Lass es, Tojo! Du bist am Ende. Gib auf!“ Tojo war allerdings außer sich vor Wut und sagte empört: „Niemals. Wie oft willst du mich noch demütigen? Und wie oft soll ich es dir noch sagen? Ein Evil Pokémon-Game ist erst dann vorbei, wenn das gegnerische Pokémon oder der gegnerische Trainer stirbt. Aber wir sind noch nicht tot. Stimmt's, Pikachu?“ Auch Pikachu richtete sich urplötzlich wieder auf. Jedoch hatte es dabei einen ganz emotionslosen Gesichtsausdruck. Tojo stand währenddessen wieder ganz auf und sagte erheitert: „Hehehe...Ich blute zwar und habe einiges einstecken müssen...Aber das ist nichts im Vergleich zu dem, was ich in Ägypten ertragen musste. Mach dich bereit, Takeshi!“

Jeff sagte unterdessen völlig verständnislos: „Rrhh...Der pfiff doch schon aus dem letzten Loch. Der soll endlich aufgeben!“

Takeshi schaute seinen Widersacher nun sehr ernst an und erklärte: „Tojo! Du weißt, dass ich weder dich noch Pikachu umbringen würde, ganz egal, wie sehr ich euch hasse. Hör auf, mich dazu aufzufordern!“ Tojo erwiderte darauf mit einem fiesen Lächeln: „Hehe...Tu ich doch gar nicht. Schließlich können wir immer noch kämpfen, hab ich Recht, Kleiner? *überrascht* Äh, Pikachu?“ Pikachu drehte sich auf einmal von seinen Gegnern weg und ging an Tojo so vorbei, dass die beiden sich mit ihren Rücken gegenüber standen. Ganz irritiert fragte Tojo nun: „Pi...Pikachu? Was machst du da?“ Pikachu, immer noch mit einem völlig emotionslosen Gesichtsausdruck, sagte daraufhin: „Pi! Pika, Pikachu! Pi, pika! Pi? Pikachu, Pikachu! Pika!“ Tojo drehte sich nun erschrocken um und fragte entsetzt: „Ist das dein Ernst? Deine Kräfte sind aufgebraucht? Wir sollen sie für heute gewinnen lassen? Tse...Dass ich das mal aus deinem Munde höre, Pikachu...Hehe...“ Ganz perplex sagte Takeshi daraufhin: „Äh? Tojo! Du willst mir doch nicht etwa sagen, dass du Pikachu eben verstanden hast, oder? Kein Mensch auf der Welt kann die Pokémon-Sprache verstehen.“

Tojo erklärte daraufhin: „Da hast du Recht. Aber ich besitze mein Pikachu fast schon 10 Jahre. Wenn man die 3000 Jahre, in denen wir im Poké-Stab eingeschlossen waren, mitzählt, sind es sogar 3010 Jahre. Je länger man ein Pokémon besitzt, desto besser kennt man es mit der Zeit und kann verstehen, was es will. Dafür sorgt das gegenseitige Vertrauen. Von daher war es kein Problem, zu verstehen, was Pikachu mir sagen wollte. Man muss es sich doch nur ansehen! Die vielen Schrammen und Wunden...Rrhh...Für heute war es wirklich genug. Okay, Pikachu, lassen wir es für heute! Ich werde deiner Bitte nachkommen...Hast du gehört, Rudo? Der Sieg ist heute dein.“ „Was? So...soll das heißen, du gibst auf?“, fragte Takeshi völlig irritiert, woraufhin Tojo mit ernstem Ton erwiderte: „Nenn es, wie du willst! Tatsache ist, Pikachu kann nicht mehr weiterkämpfen, also hätte es keinen Sinn, weiterzumachen. Und da du dich eh weigerst, einen von uns zu erledigen, geht die Runde also mal wieder an dich. Aber bilde dir nicht zu viel darauf ein, du Wurm!“

Alle Anwesenden, bis auf Tojo und Pikachu, schauten nun ganz verdutzt und waren völlig verblüfft über die plötzliche Aufgabe von Tojo. Doch eine gute Sache hat dies natürlich. Takeshi hat seinen Feind ein weiteres Mal geschlagen und somit sein Versprechen dem Dorfältesten gegenüber eingehalten. Jedoch stellt sich eine Frage: Wird Tojo sein Versprechen, im Falle einer Niederlage die Dorfbewohner von dem Fluch, der auf ihnen lastet, zu erlösen, wirklich einhalten? Das erfahrt ihr in der nächsten Episode von Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer.

